



Startseite / Hochzeit in Altenessen



Den Segen zu ihrer Hochzeit empfangen Janine Schmidt und Daniel Strickert am Samstag, den 18. August 2018. Aufgrund der Renovierung des Kirchengebäudes Altenessen fand der Traugottesdienst in der Gemeinde Schonnebeck statt.

Der Gemeindevorsteher, Hirte Udo Paul, hieß das Brautpaar und seine Gäste willkommen und erklärte, dass die heutige Segenshandlung die Grundlage bilde für zukünftige segensreiche Auswirkungen. Der gute Aufbau und die stetige Pflege der Beziehung würden dann zu einer Weiterentwicklung mit einem gesegneten Resultat führen; erforderlich und unverzichtbar seien dafür die Eigenschaften der Liebe. Er legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus 1. Korinther 13,1 zugrunde „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.“

Das Hohelied der Liebe

Paulus beschreibe in seinem Brief an die Korinther detailliert die Eigenschaften der Liebe: „Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit, sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.“ (1. Korinther 13,4-7). Hirte Paul empfahl den Brautleuten, das Wort ‚Liebe‘ in diesem Satz durch das Wort ‚ich‘ zu ersetzen: Ich bin langmütig, ich bin freundlich... und so fort. „So erhaltet ihr einen guten Leitfaden zur Pflege eurer Beziehung“ lautete sein Rat.

Vor der Segenspendung äußerte Hirte Paul den Wunsch, das Brautpaar möge nun das Wort ‚ich‘ in der genannten Aufzählung streichen und durch ein ‚wir‘ ersetzen. Er machte darauf aufmerksam, dass dieser Brief des Apostels Paulus die Überschrift „Das Hohelied der Liebe“ trage und mit der Zusammenfassung ende „... aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ (1. Korinther 13,13).

Musikalisch umrahmt wurde der Traugottesdienst vom Gemeindechor, begleitet von Orgel und Klavier. Abschließend hatte die Festgemeinde Gelegenheit, ihre Glückwünsche zu übermitteln.

18. August 2018

Text: Roswitha Gückel

Fotos: Thomas Olstinski

